

Elternmitwirkung: Schulkreis Rosenberg



Inhalt

Elternmitwirkung

- Begriffserklärung
- Rechtliche Grundlagen
- Gemeinsame Themen von Eltern und Schule

Elternforum Rosenberg

- Aufbau und Reglement
- Grundregeln
- Ziele, Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen
- Ideen sammeln für Aktivitäten, Projekte, etc.
- Bildung eines Vorstandes



Begriffserklärung

Individuelle Ebene	Elterngespräche, Informationsaustausch, Briefe, Telefongespräche (Lehrperson-einzelne Eltern)
Klassenebene	Elternabende, Schulbesuchstage, Klassenveranstaltungen (Lehrausgang, Schulreise) (Lehrperson-Eltern auf der Ebene der ganzen Klasse)
Kindergarten- / Schulhausbene	Informationsabend Übertritt 1. Klasse, Musical, Quartalsbriefe der SL (Schulleitung/Lehrperson-Eltern auf der Ebene des Schulhauses Rosenberg und/oder Kindergarten Fahr)
Gesamtschulebene	Informationsabende Übertritt in die Oberstufe und Grundsätze, Elternbildungsanlässe (schulkreisübergreifende Anlässe)

**Elternmitwirkung
(Mitarbeit, Mitsprache,
Mitbestimmung)**

Grundlagen für die Elternmitwirkung

Erziehungs- und Bildungsauftrag (Volksschulgesetz)

Art. 3.

1. Die Volksschule unterstützt die Eltern in der Erziehung des Kindes zu einem lebensbejahenden, tüchtigen und gemeinschaftsfähigen Menschen. Sie wird nach christlichen Grundsätzen geführt.
2. Sie fördert die unterschiedlichen und vielfältigen Begabungen und die Gemütskräfte der Schülerin und des Schülers. Sie vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten, öffnet den Zugang zu den verschiedenen Bereichen der Kultur und leitet zu selbständigem Denken und Handeln an.
3. Sie erzieht die Schülerin und den Schüler nach den Grundsätzen von Demokratie, Freiheit und sozialer Gerechtigkeit im Rahmen des Rechtsstaates zu einem verantwortungsbewussten Menschen und Bürger.

Zusammenarbeit

a) Schule und Eltern

Art. 92.

1. Schule und Eltern arbeiten in Erziehung und Ausbildung zusammen.
2. Die Schule informiert in geeigneter Weise über wichtige Schulangelegenheiten, über besondere Schulanlässe und über Fragen, die für die Eltern von Interesse sind.

b) Lehrperson und Eltern

Art. 93.

1. Die Lehrperson unterhält durch Gespräche und Veranstaltungen ausserhalb der Unterrichtszeit Verbindung zu den Eltern und fördert ihre Anteilnahme an Leben und Unterricht der Klasse.
2. Sie informiert die Eltern über die von ihr angebotenen Kontaktformen.

Lehrperson

Art. 76: Lehr- und Erziehungspflicht

- Die Lehrperson hat durch ihre Tätigkeit und durch ihr Vorbild die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags zu fördern und den Unterricht nach den Vorschriften der Gesetzgebung, des Lehrplans und den Weisungen der Schulbehörde zu erteilen. Sie arbeitet mit ihren Kolleginnen und Kollegen und den weiteren Stellen zusammen, die für die Schule tätig sind.
- Sie benachrichtigt nach Rücksprache mit den Eltern und dem Schulrat die zuständige Stelle, wenn für eine Schülerin oder einen Schüler besondere Fürsorgemassnahmen angezeigt erscheinen.
- Die Methodenfreiheit ist gewährleistet, soweit sie nicht durch Lehrplan und Lehrmittel eingeschränkt wird.

Sorgen oder Ängste der Eltern...

... Mein Kind könnte

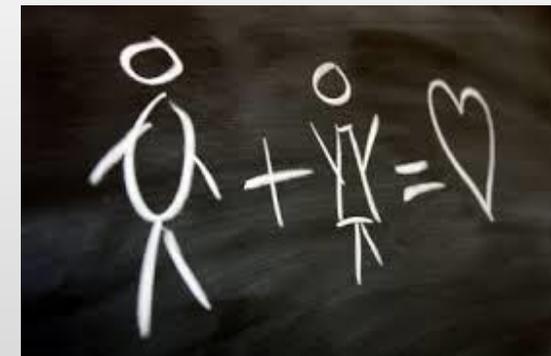
- kriminell und gewalttätig werden.
- drogensüchtig oder alkoholabhängig werden.
- nicht mehr nach Hause kommen.
- unter Essstörungen leiden.
- als Teenager schon Nachwuchs bekommen.
- in der Schule versagen.
- in der Schule gemobbt werden.
- Opfer von Missbrauch und einem Sexualdelikt werden.
- keine Lehrstelle finden.
- Zuwenig auf das Leben vorbereitet sein.
- Etc.

Belastungen der Lehrpersonen

... Schüler/innen betreffend:

- Mangelnde Motivation
- Mangelnde Konzentrationsfähigkeit
- Ständige Unruhe
- Mangelnde Disziplin
- Mangelnde Sorgfalt
- Aggressivität, erhöhte Gewaltbereitschaft
- Mangelnde Umgangsformen
- Unzuverlässigkeit
- Geringe Frustrationstoleranz
- Mangelnde Ausdauer
- etc.

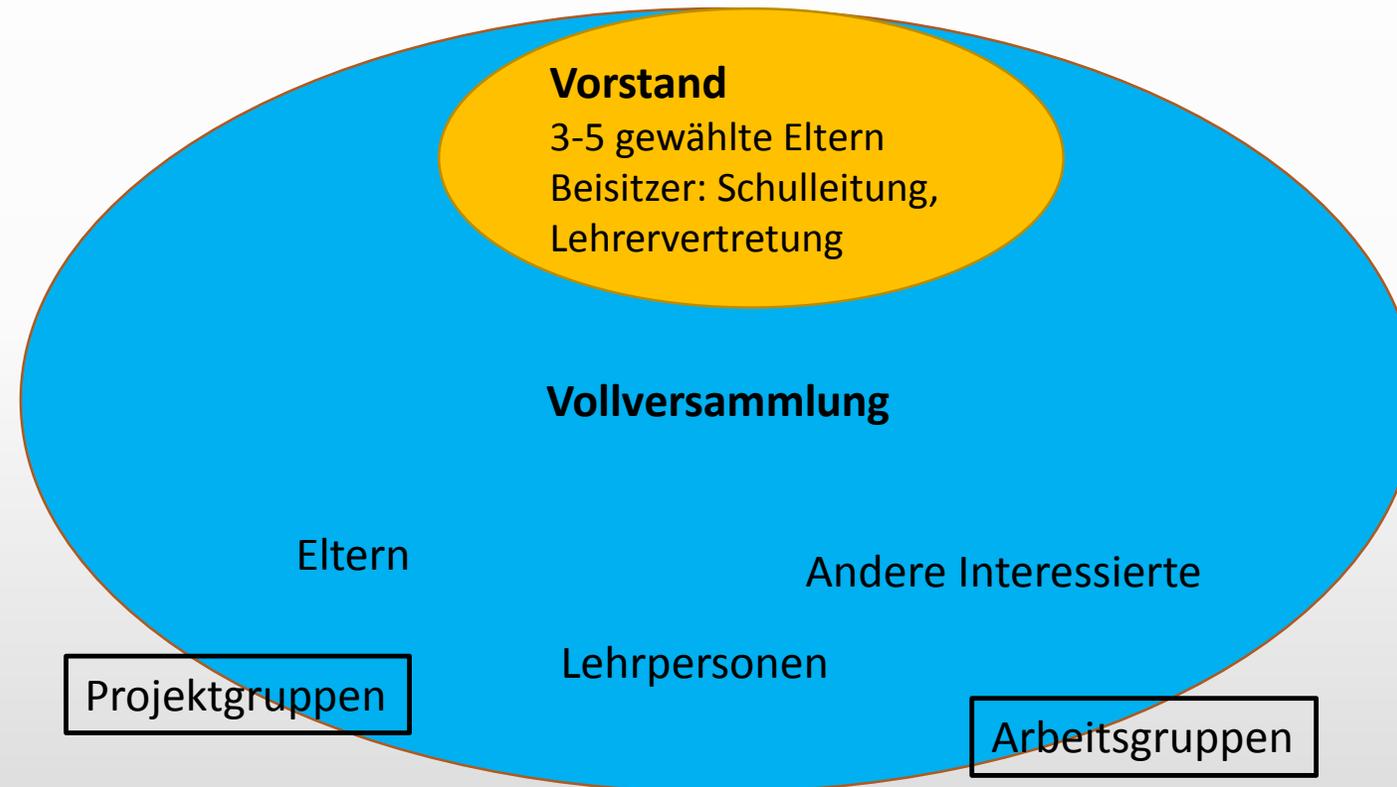
Gemeinsame Themen von Schule und Eltern





Elternforum Rosenberg

Aufbau



Grundregeln für die Mitwirkung im Elternforum

Themen, Fragestellungen, die sich auf die ganze Schule beziehen, z.B. Schulprojekte		Schulgemeinde
Themen, Fragestellungen, die sich auf das Schulhaus / Kindergarten beziehen, z.B. Schulhausprojekte		Schulhaus Rosenberg / Kindergarten Fahr / Schulkreis Rosenberg
Themen, Fragestellungen, die sich auf die Klasse beziehen, Klassenprojekte		Klassenebene
Einzelinteressen , Probleme zwischen einzelnen Eltern und einzelnen Lehrpersonen		Individuelle Ebene

Da können Eltern mitsprechen

- Erstellen einer Schulhausordnung, Lagerordnung
- Erarbeitung des Leitbilds
- Lösen von Problemen (Klassen- / Schulebene)
- Schulwegsicherung
- Kommunikationsformen
- etc.

Da können Eltern mitarbeiten

- Pausenplatzgestaltung
- Schulwegsicherheit
- Projekte zur Suchtprävention
- Projekte zur Gewaltprävention
- Projektwochen
- Gesundheitsförderung
- Aufgabenbetreuung
- Ausserfamiliäre Betreuung
- Lese- und Sprachförderung
- Integration von fremdsprachigen Kindern und ihren Eltern

- Elternbildung
- Erfahrungsaustausch (Erziehung)
- Ressourcen einbringen
- Berufswahl: Informationen
- Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen
- Lesenacht
- Schulfeste
- etc.

Da können Eltern mitbestimmen

Ausgestaltung der Elternmitwirkung:

- Modell
- Wahl des Vorstands
- Themen und Aktivitäten

• national:

Kant. Volksabstimmung: z.B.

- Volksschulgesetz

Lokal: z.B.

- Wahl der Schulbehörde
- Schulhausneubauten
- Einführung Tagesstrukturen
- Abstimmung über die Rechnung und das Budget

Keine Themen der Elternmitwirkung

- Lehrplan, Lehrmittelauswahl
- Unterrichtsgestaltung
- Methodisch-didaktische Fragen
- Stundenplanausgestaltung
- Anzahl Klassen
- Klassenzuteilungen*
- Personalfragen (Anstellung der Lehrpersonen etc.)
- Mitarbeiterbeurteilung
- Schulaufsicht
- Einzelinteressen
- * aber Antragsrecht.

Ziele der Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung in Form von Elternforum stärkt und ergänzt die bestehenden Kontakt- und Zusammenarbeitsformen, wie z. B. Elternabend, Elterngespräche.

- Kontakte schaffen
- Gegenseitiges Verständnis
- Rollen- und Aufgabenklärung
- Entscheidungen treffen im Schnittbereich der gemeinsamen Zuständigkeiten von Eltern und Schule
- Plattform für Anliegen
- Eltern als Ressource
- Integration von Eltern mit Migrationshintergrund und Vernetzung aller Eltern
- Eltern und Schule ziehen am gleichen Strick
- Gewinn für alle

Erfolgsfaktoren

- Klare Kompetenzen, Aufgaben, Erwartungen → Reglement
- Weitergabe von Informationen
- Durchführung von gemeinsamen Projekten
- Orientierung an den Jahreszielen/Jahresprogramm der Schule
- Arbeits- und Projektgruppen für alle Eltern offen
- Miteinbezug der Eltern bei der Schulentwicklung
- Begegnung mit Lehrpersonen

Rahmenbedingungen

- Wertschätzende Haltung
- Unterstützung durch die Schulleitung
- Freiwilliges und ehrenamtliches Mitwirken im Elternforum und in Projektgruppen
- Räume und Ressourcen (Geräte, Papier, etc.) stehen nach Absprache mit der Schulleitung zur Verfügung.
- Finanzielle Unterstützung des Elternforum durch die Schule

Reglement

.....enthält Aussagen über:

- Ziel und Zweck des Elternforums
- Abgrenzung
- Organisationsform
- Aufgaben des Vorstands
- Wahlen
- Kommunikation
- Infrastruktur
- Finanzen
- Revision

Gesucht: Ideen für Projekte, Aktivitäten

Gruppenarbeit an den Tischen:

- Wählen Sie in der Gruppe eine/n Schreiber/in und ein/e Zeithüter/in
- Notieren Sie Ideen für Projekten, Aktivitäten, etc., an denen einzelne Eltern oder eine Arbeitsgruppe aus dem Elternforum mitarbeiten können. Beispiele: Ludothek , Organisation der Kaffistube, Eltern-Ressourcen in die Schule einbringen, Mitarbeit in der Elternbildung Schule St. Margrethen, Begrüssung von frischzugezogenen Eltern
- Wenn Sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben, helfen Ihnen die Lehrpersonen weiter.

Aufgaben des Vorstands

- Administration des Elternforums
- Organisation, Durchführung und Leitung von Sitzungen des Vorstands und Versammlungen des Elternforums
- Jahresberichterstattung zuhanden des Elternforums und der Schulleitung
- Verantwortung für die Durchführung der Wahlen
- Informieren der Eltern und Schulleitung über Aktivitäten des Vorstandes und des Elternforums
- Repräsentation des Elternforums nach aussen in Absprache mit der Schulleitung
- Ansprech-, Diskussions- und Vernehmlassungspartner der Schulleitung und in Absprache mit der Schulleitung auch für Lehrerteam und Schulrat
- Kontaktpflege mit Schulleitung
- Bei Bedarf und in Absprache mit der Schulleitung Einladung von Fachreferenten, Schulratsmitgliedern oder weitere Lehrpersonen zu den Sitzungen in beratender Funktion
- Erstellen des Jahresprogrammes und Einholen der Genehmigung bei der Schulleitung
- Vorstellen des Jahresprogrammes an der Vollversammlung
- Bildung der Helfergruppen



Gesucht: 3 – 5 Eltern für den Vorstand



Nächste Anlässe

- Elternforum im Schulhaus Rosenberg, Musikzimmer: Donnerstag, 28. April 2016, 19.00 Uhr
- Projektwoche Kindergarten bis 6. Klasse: 9. – 13. Mai

Quellen Präsentation:

- www.elternmitwirkung.ch
- <http://www.brigga.ch/informationen/leitbild/elternpartizipation.pdf>
- Elternveranstaltung 2009, Schule Thal, «Elternrat»